Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 44 (1918)

Heft: 35

Artikel: Nanu, denk' ich; ich denke, nanu!

Autor: Münzer, Kurt

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-451631

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Genfer Chosen

21uf Genfer Boden - sacre bleu -Dort wird's gemütlich peu à peu: Ist man ein Schweizerbürger und Verdächtig frankophilem Bund —

Dann kann's geschehn, daß man erwacht, Machdem man brav betäubt gemacht, Jenseits der Grenze. Und man wird 211s ein Spiönlein füsiliert.

Was wird die Genfer Polizei Jetzt tun, nachdem ein arg Geschrei Der Dürr vollführt, dem man zur Nacht 21uch dieses Schicksal zugedacht?

Was wird sie mit dem Mann der Tat Von dem französischen Konsulat, Der seine Hand im Spiele hielt, Wohl tun? Mein linkes Huge schielt

Hinüber nach der Lemanstadt, Ob man den Mut dort endlich hat

20

Und deutlich wird. Und dann in Bern Gibt's doch wohl auch noch einen Herrn,

Der auf den Tisch haut: Sacre bleu! Jeht ist's genug! Wer mit dem feu Dermaßen spielt, pot Element! Murr' nicht, wenn er sich's Maul verbrennt!

Manu, denk' ich; ich denke, nanu!

Warum dankt man nicht dem Stuhl, auf dem man sich ausruht?

Mancher ist ein Licht und kommt doch nie zum leuchten.

Die Tragödie des Künstlers: Der Mensch altert, der Künstler bleibt jung.

Viele Eltern entwickeln sich erst an ihren Kindern zum Charakter.

Man liebt noch den Menschen, den man verläßt: weil man ihm sein Bestes gab.

Man kann vielen dasselbe als etwas Kleines geben, was man einem Einzigen als das Größte gibt.

Greiheit ist: von sich selber frei sein.

Grauenvoller als Leid ist: Gefühllosigkeit.

Ein Mann darf nicht blond sein!

Ernst ist das Leben, ernster ist die Xunst.

Gott spricht aus Tier reiner als aus Mensch.

Vereinsamung ist Arankheit.

Große Greuden haben Schmerzenstränen. Kurt Münzer

Specks

Vom 29. August bis inkl. 1. Sept. 1918: Donnerstag, Freitag, Samstag, Sonntag 7 Uhr 7 Uhr 2-11 Uhr 2-11 Uhr

Der Seele Saiten

schwingen nicht

Der Roman einer Ehe in 5 Teilen.

Verfasserin und Darstellerin der Hauptrolle:

FERN ANDRA

Und das übrige Programm.

Bahnhofstr. 51 Mercatorium Eingang Pelikanstr.

Ab Mitwoch den 28. August bis inkl. Dienstag den 3. September 1918

Wochentags 7-11, Samstag und Sonntag 2-11 5 Akte

Die grosse Sensation mit dem berühmten und unübertroffenen

in der Hauptrolle!

Fünf überaus fesselnde Akte halten jed. Zuschauer von Anfang bis Ende in atemloser Spannung.

Die gefoppte Tante

Köstliches Lustspiel von Basler Schauspielern dargestellt und in Basel und Umgebung aufgenommen.

Grand Cinema

Badenerstrasse 18 :-: Telephon Selnau 5948

Ab heute bis inkl. 1. September 1918: An Wochentagen von 7-11 Uhr; am Samstag und Sonntag von 2-11 Uhr.

5 Akte Neu! Detektiv-Roman Neu! 5 Akte

geheimnisvolle Insel

Meister - Detektiv JACK MOORE Spannender Detektiv-Roman.

Einlage, je nach Zeit und Umständen.

4 Akte

4 Akte

"Im Zeichen des roten Kreuzes" Grosse Liebestragödie und ergreifende Episoden aus dem gegenwärtigen Kriege.

Zur gefl. Beachtung! An Samstagen und Sonntagen ist das Kino-Theater von 2-11 Uhr ununterbrochen

Eigene Hauskapelle.

Ronnweg 18 – Telephon Seinau 5767 Erstklassige Musikbegleitung

Donnerstag Freitag Samstag Sonntag 7—11 Uhr 7-11 Uhr 2-11 Uhr 2—11 Uhr

Mimi und die Lumpensammler

Grosses Schauspiel in 4 Akten. Mit ODETTE BERNARD und MARGUERITE PELLEGRINETTI in den Hauptrollen.

as tödliche Gift

Kriminal-Drama in 2 Akten. Nach dem bekannten Roman von

CONAN DOYLE

Wer seine Uhr billig und gut reparieren lassen will, der bringe sie in die Uhren-Reparaturwerkstätte

Jos. M. Feusi, Uhrmacher, Rindermarkt 14

Reparat. v. antik. u. Gross-Uhren. - Jede Uhr ein Jahr Garantie.



Harnuntersuchungen! Jeder Kranke oder Gesunde sollte dann und wann zur Beurteilung seines Zustandes eine gewissenhalte Harnanalyse anfertigen lassen. In meinem Laboratorium, das speziell für Untersuchungen des Urins eingerichtet ist, werden die Untersuchungen gewissenhaft ausgelührt. — Der Preis für eine Untersuchung ist Fr. 3.50. Verlangen Sie die Versandflasche gratis, welche sich besonders zum Einsenden des Urins eignet, Sie haben dann müheloses Verpacken. [1754 H. Schuberth, Versand-Apotheke, Mollis (Glarus), Spezial-Laboratorium.

jeder Art behandelt diskret. - Langjähr. Erfahrung. Dr. med. H. Andrae, Arzt, Herisau, Wiesental 462 N. unweit Bahnhof. Sprechstunden täglich v. 9—3 Uhr, Sonntags 9-1 Uhr. Anfrag. mit Retourmarke erbeten.